Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Im ainen strikch an sein
en heiligen hals Als
ettlich lerer wellend
Vnd als die figur Sam
sonis sagt der do gepun
den ward mit strikchen
Vnd mit ainer keten vn
als Bernhardus vnd
Crosstinus sprechent
So snell vnd der herr
nur gefangen ward
Do fluhen von im all
sein Junger Aber die
frayssamen Juden vn
die gerinigen leben vn
das pos wolkch als snell
Sy in fiemigen als sant
tus Gregorius spricht
Der den ersten menschn
Semb die Sünnd gefangen
legt den zugen all die
Jundert mochten zu sein
heiligen leichnam kömen
ettlich slugen In mit feusty
in die prust gegen seine
heiligen lieben hertzen
ettlich slugen in an sein
heiligen wirdigs wang

Mit flachen hennden
ettlich slugen In mit steken
über sein heiligs haubt
die Sy mit im trugen
Das er so gar mued und
das er im selber nicht ge
helffen mocht Also vn
gefuglich finten Sy in
das Sy im ser zugen vnd
slamphten Vnd ettlich
Juden nach stiessen das
er offt mer empar ward
getragen dann das er
das erdrich anrirt die
weil vnnd die Juden mit
im also vmbgiengen
Die weil waint der her
als putterlich über die
hertikait der Juden Mit
solchen vnzuchten ward
der herr getragen vnd
geführt aus dem Garten
offt hiessen Sy in fally
aus den hennten auf
die erd vnnd traten in
dann mit den fussenn
offt so raufften Sy in
dann sy im vnderweilln